Aus der digitalen Edition «Ferruccio Busoni – Briefe und Schriften» (busoni-nachlass.org), ID: D0100131, Stand: 2017-11-15

Brief von Hans Huber an Ferruccio Busoni (Basel, 14. September 1916)

Mein lieber Freund!
Das nutrimentum spiritus der Königlichen Bibliothek in Berlin hat Ihr Biograph Leichtentritt gut erfasst. Das Büchlein atmet Liebe, Verständnis und Charakter! So ein Künstlerleben gleicht einem Strome, der sich ins Himmelsmeer ergießt! Der Strom mit all' seinen Bewegungen behandelt sich leichter als die mannnigfaltigen Ufer, durch die er fließt. Sie dürfen aber mit ihm zufrieden sein, und wir Betrachtende ebenfalls!
Auf die neue Arbeit über Das musikalische Opfer freue ich mich wie rex orbis. Übrigens sollen Sie das placet nicht von mir – ex officio – verlangen. Einem Busoni folge ich blindlings!
Die beiden Sammelwerke oder Gesamtaus gaben sind bereits für die Bibliothek in Basel bestellt! –
Bei meinem letzten Basler Besuche brachte ich Ihren Wunsch betreffs Honorar der Kommission zur Kenntnis. Wenn wir (le conservatoire) das Arrangement übernehmen, so wird der Besuch wahrscheinlich eher noch besser als im letzten Jahr. Ob aber der Saal der Schule 6000 frs. herausbringen kann, ist bei der beschränkten Anzahl der Plätze doch fraglich. Nehmen Sie den größeren Konzertsaal des Casinos, so müssten Sie mit viel größeren Spesen rechnen – der Saal allein kostet über 200 frs. pro Abend –, und wir können offiziell weniger wirken. (Letzteres ist wahrscheinlich nicht nötig, aber es passt so hübsch in ein Jahresprogramm eines Konservatoriums.) Jedenfalls wird Ihnen bei uns – wie im letzten Herbste – alles zufallen nach Abzug der Auslagen für Inserate und andere Bagatellen. Geben Sie mir jedenfalls Ihre genauen Instruktionen und denken Sie an das Wort Friedrich[s] des Großen: Der Fürst ist der erste Diener seines Staates! –
Anfangs nächster Woche gehe ich noch etwa 14 Tage nach Locarno (Grand Hôtel), um den Winteranfang noch etwas mit Sonne zu erwärmen! –
Seien Sie aufs herzlichste
begrüßt von Ihrem ergebenen

Hans Huber